

zugestellt durch post.at

Eberstein, Hochfeistritz, St. Oswald, St. Walburgen, Mirnig



PFARRBRIEF



Brückl – St. Ulrich am Johannerberg

HERBST 2024



Bild: Anton Eilmannsberger In: Pfarrbriefservice.de

*Aller Augen warten auf dich und du gibst
ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Du tust deine Hand auf und sättigst alles,
was lebt, mit Wohlgefallen.*

(Ps 145,15-16)

Pfarrsekretärin

📍 Margarete Groier

🏠 Kirchplatz 2

9372 Eberstein

☎ 0650 68 322 07

✉ margarete.groier@kath-pfarre-kaernten.at

🕒 **Öffnungszeiten:**

🕒 Mi: 14-16 Uhr

🕒 mit Voranmeldung

Mi: 10 Uhr-18Uhr möglich

Pfarrer

📍 Mag. Pawel Windak

🏠 St. Johannerstraße 22

9371 Brückl

☎ 0676 8772 7043

✉ Pawel.Windak@kath-pfarre-kaernten.at

🕒 **Öffnungszeiten:**

🕒 nach Vereinbarung

Pastoralassistentin

📍 Anna Sedlmaier

🏠 Kirchplatz 2

9372 Eberstein

☎ 0676 8772 8423

✉ Anna.Sedlmaier@kath-pfarre-kaernten.at

🕒 **Öffnungszeiten:**

🕒 nach Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis

3 Wort des Pfarrers

4 Aktuelles aus Brückl

6 Aktuelles aus Eberstein

8 Aktuelles aus St.Ulrich

9 Aktuelles aus Hochfeistritz

10 Aktuelles aus St.Walburgen

11 Aktuelles aus Mirnig

12 Aktuelles aus St.Oswald

14 Wie geht es den Pfarren

15 Veranstaltungen

16 Gottesdienste

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrer Pawel Windak, Johannerstraße 22, 9371 Brückl
Regelmäßiges Informationsblatt der Pfarren Brückl, Eberstein, Hochfeistritz,
Mirnig, St. Oswald ob Hornburg, St. Walburgen, St. Ulrich am Johannerberg.
Fotos, sofern nicht mit Quellenangabe gekennzeichnet, stammen von den
oben genannten Pfarren. Hersteller: Bakk. Christian Gufler Werbeagentur.

Pfarrblattspenden

Liebe Pfarrmitglieder wir hoffen das Pfarrblatt findet bei Ihnen Anklang. Es steckt nicht nur viel Fleiß von Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in diesem Blatt, es kostet den Pfarren auch viel Geld. Die Pfarren teilen sich die Kosten wie auch die Einnahmen. Wir sind noch auf der Suche nach Gewerbetreibenden, welche mit einem Inserat das Pfarrblatt unterstützen möchten. Ohne den Inseraten und Ihren Spenden können wir das Pfarrblatt nicht finanzieren.

Wenn es Probleme bei der Zustellung geben sollte bitte bei der Pastoralassistentin melden, DANKE!

Bitte Pfarrblattspenden an das Pfarrkonto Eberstein,

(Zweck Spende-Pfarrblatt) IBAN: AT92 3927 1000 0024 3469 Vergelt`s Gott!



Das nächste Pfarrblatt erscheint:

Redaktionsschluss ist am Montag 11. November 2024, die Zustellung ab Dienstag 26. November 2024



Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de



„Jesus, wer willst Du für mich sein?“

„Für wen hältst du mich?“ Wir könnten den Spießbauch einfach einmal herumdrehen und Jesus die Frage stellen: „Jesus, wer willst Du für mich sein?“ Ich glaube, dass diese Frage noch herausfordernder sein kann, als die Frage Jesu, wer er für mich sei.

Jetzt geht es nämlich darum nur hinzuhören. Auf sein Wort zu hören. Seine Stimme in mir wahrzunehmen und zuzulassen. Dabei kann es durchaus geschehen, dass seine Antwort ein ganz andere als die meinige ist. Probieren Sie es einmal. Nehmen Sie sich Zeit, suchen Sie die Stille und stellen Sie ganz bewusst Jesus die Frage: „Herr, wer willst Du im Augenblick, hier, wo ich gerade stehe, mit all dem, was mein Leben so ausmacht und bestimmt, für mich sein?“ Und dann schweigen Sie. Und dann horchen Sie. Einfach nur hin. Ohne große Worte zu machen. Beständige Veränderung Wie ich

Christus in meinem Leben wahrnehme und als was, das ist einer ständigen Veränderung unterworfen. Über eines sind sich jedoch viele Suchende einig: Der Mann aus Nazareth lässt einen nicht los. Seine Art zu leben und mit den Menschen umzugehen. Die Freiheit, die er für sich beanspruchte und die in allem zu spüren ist, in dem was er sagte, was er tat, nicht zuletzt auch in der Weise, wie er von Gott sprach. Das ist und das bleibt berührend für viele. Dabei kann aus dem anfänglichen Jesus als Beschützer und Helfer ein Lehrer werden, der den Menschen in seine Lebensschule hineinnimmt. Bei dem der Mensch lernen kann, was Leben, Menschsein bedeuten können und dass der Mensch in der Begegnung mit ihm erst zum wahren Menschen wird.

Die Beziehung zu Jesus ist stets eine lebendige Beziehung, die zu jeder Zeit eine

neue Antwort braucht. Jesus fordert zu dieser Antwort heraus, so wie auch das Leben, so lange es dauert, eine Herausforderung für uns Menschen darstellt und stets nach neuen Antworten verlangt. Ich darf mir die Frage von Jesus immer wieder stellen lassen, für wen ich ihn halte. Noch mehr darf ich ihm aber die Frage stellen, wer er denn für mich sein möchte. Und schon befinden wir uns in einem Gespräch mit ihm, wie mit einem guten Freund, der einfach nur einzig für mich ist. Auch diese Antwort kann durchaus genügen: Dass er einzig für mich ist, ein Leben lang und darüber hinaus und dass er jenseits aller Antworten um mich weiß.

Passt auf Treffen mit Jesus auf

Ihr Pfarrer

Pawel Windak

Pfarrfest in Brückl

Zu Fronleichnam bringen die Katholiken öffentlich ihren Glauben zum Ausdruck. Fronleichnam hat nichts mit Tod oder Leichnam zu tun. Das Wort "Fronleichnam" leitet sich vom mittelhochdeutschen "vron", das heißt "Herr", und "lichnam", also "lebendiger Leib", ab und bedeutet "Lebendiger Leib des Herrn". In Brückl wird dieses Fest schon seit Jahrzehnten mit dem Pfarrfest verbunden. Die Hl. Messe am Marktplatz mit den Bläsern der Donau Chemie machte den feierlichen Beginn. Anschließend zogen die Gläubigen in einer feierlichen Prozession mit der freiwilligen Feuerwehr Brückl in Begleitung unserer Madonna Statue durch die Marktgemeinde. Das Fronleichnamsfest bringt Tradition und Gegenwart in eine neue Synthese zueinander. Mit der Verehrung der Eucharistie zu Fronleichnam bitten die Gläubigen um Kraft aus dem Glauben für ihren Alltag. Mit den Prozessionen wird auch deutlich, dass der Glaube nicht ins stille Kämmerlein gehört, sondern seinen Platz in der Öffentlichkeit hat. Ohne der Tatkräftigen Unterstützung der örtlichen Vereine wie dem Musikverein Donau Chemie Brückl, der Freiwilligenfeuerwehr Brückl, der Trachtengruppe St. Ulrich, dem Pfarrgemeinderat Brückl wäre so eine Feier nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, welche sich um das leibliche Wohl im Pfarrgarten gekümmert haben. Ohne den fleißigen Händen, welche Tage zuvor wie auch Tage danach unermüdlich für ein gelungenes Fest gearbeitet haben, wäre ein Pfarrfest nicht möglich gewesen.



Vergelt's Gott!



SOWA
YOUR BODYSTYLER
Kosmetik | Diabetische Fußpflege | Nagelstudio

10. Oktoberstrasse 10 - 9371 Brückl - 0664 1144985

Karin's Café
IM GEMEINSCHAFTSHAUS

Schmieddorfer Straße 4 - 9371 Brückl - 0664 1129260

15. August in der Filialkirche Selesen

Mariä Himmelfahrt ist insofern ein interessantes Fest, weil in den Legenden der Bezug zu Maria sehr stark da ist. Sie wurde als besondere Frau in ihrer Reinheit und ihrer Naturverbundenheit besonders verehrt. Die Filialkirche Selesen, feiert dieses Fest jährlich mit der Trachtengruppe St. Ulrich, welche mit der Dorfgemeinschaft Selesen, dieses Kirchenfest zu einem Dorffest machten. Es gab nicht nur Kräutersträuße, sondern auch Kräutersäckchen, Brote, und einiges mehr. Für das Leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Neues Leben	
Müller Mona	25.05.2024
Pratljacic Katarina	06.07.2024
Quiros Mora Lina Kristin	27.07.2024
Quiros Mora Lukas	27.07.2024
Kattinig Emilio	17.08.2024

Todesfälle	
Papousek Elfriede, geb. Breindl (97J)	13.05.2024
Weißbrunner Wolfgang Andreas (74J)	21.05.2024
Schreiber Paula, geb. Zupancic (96J)	05.06.2024
Ogris Brigitte (83J)	08.06.2024
Kanduth Wilhelm (76J)	25.06.2024
Korenjak Brigitte, geb. Supantschitz (69J)	14.08.2024
Rolf Koch (99J)	03.08.2024

Pfarrfest Eberstein

Miteinander im Gottesdienst Glauben feiern, einander begegnen, ratschen, essen und trinken, ins Gespräch kommen, am Feuer sitzen, sich's einfach gut gehen lassen. Unser kleines Fest begann am Sonntag, 23. Juni um 10.30 Uhr mit der Hl. Messe und endete für die Letzten mit Einbruch der Dunkelheit. Dazwischen sorgte der Pfarrgemeinderat mit Helfern und mit der Landjugend Eberstein für das leibliche Wohl der Besucher. Ohne der Landjugend Eberstein und Freiwilligen Feuerwehr Eberstein, wäre

dieses Fest nicht möglich gewesen. Ein Pfarrfest ist ein Fest der Begegnung von Mitgliedern und Freunden der Pfarrgemeinde. Dank der fleißigen, helfenden Hände war es einfach ein rundum schönes, gelungenes Fest.



Handel für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
sowie Kommunikationselektronik

**DANIEL
ELECTRONIC**
Michaela Daniel Steirerstrasse 2 9372 Eberstein
Tel: +434264 8184 Email: fa.daniel@aon.at www.daniel-electronics.at

9372 Eberstein, Klagenfurter Straße 1
Tel: 04264 8182 · Fax: 04264 8182 15
E-Mail: office@dolomit.at · www.dolomit.at

DOLOMIT
DOLOMIT Eberstein NEUPER GmbH

Kneippfest am

Der Kneipp Aktiv-Club St. Veit, lud am Sonntag, dem 18. August zum 16. Mal zum Kneippfest am Grabenköhler zwischen St. Oswald und Mirnig. Der Fremdenverkehrsverein Eberstein und die Marktgemeinde Eberstein haben dort eine Wasserraststätte nach den Grundsätzen von Pfarrer Sebastian Kneipp geschaffen. Mit einem großzügigen Tretbecken, einem neuen Armbecken und einer Kneippdusche ist sie ein idealer Ort zum Entschleunigen und ein Paradies für Freunde der Wasseranwendungen.



Annemarie Warl und Therese Sunitsch haben die Besucher fachkundig in die Kneippanwendungen eingeführt. Für die seelische Gesundheit feierte Pfarrer Pawel Windak mit den Anwesenden eine heilige Eucharistie. In diesem Jahr war neben vielen anderen auch Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber und seine Familie, die aus Mirnig stammt, ehrenvoll anwesend. Für das leibliche Wohl sorgte gekonnt das Gasthaus Messner.



Ökumenische Segnung eines außergewöhnlichen Monuments

Am Samstag, 29. Juni 2024 fand im Beisein von Anna und Ehemann Hugh Grant, LH Dr. Peter Kaiser, LH-Stv. Martin Gruber, BGM Andreas Grabuschnig und Künstler Franz Muhr die Enthüllung der Statue Anna von Eberstein am Marktplatz Eberstein statt. Eine Laudatio von MMag. Katja Almberger (Kärntner Landesarchiv) gab historische Einblicke in das Leben der Anna von Eberstein um 1406 und fand direkte Parallelen zum Leben der direkten Nachfahrin Anna Grant (geb. Eberstein) jetzt im 21. Jahrhundert. Für den göttlichen Segen sorgten der evangelische Superintendent Mag. Manfred Sauer und der katholische Pfarrer Mag. Pawel Windak. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kärntner Viergesang.

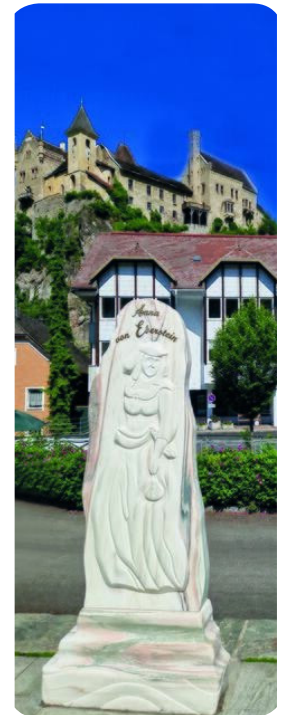


Bild: Weichselbraun Helmuth

Der evangelische Superintendent Mag. Manfred Sauer und der katholische Pfarrer Mag. Pawel Windak. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kärntner Viergesang.

Todesfälle

Romana Kaiser geb. Maier (76)	11.08.2024
-------------------------------	------------



A TEC Plant Construction GmbH, Steirerstraße 17, 9372 Eberstein | AUSTRIA
Tel.: +43 (0) 4264 8187 314, Web: www.atec-ltd.co

**Raiffeisenbank
Brückl-Eberstein-Klein
St. Paul-Waisenberg**



Rückblick auf das Jahr 2023 in der Pafarrkirche St. Ulrich

Es wurden 37 Messen bestellt, des weitern feierten wir eine Bittprozession, eine Maiandacht, eine Rorate, 4 Messen auf der Gretschtz, 3 Begräbnisse und eine Taufe. Der Mietvertrag mit der Familie Wulz wurde um weitere 5 Jahre verlängert. Die Grabgebühren für die weiteren 10 Jahren (2024 bis 2033) wurden neu berechnet und vorgeschrieben.

Ein Familiengrab kostet € 295.- zuzüglich € 240.- für Müll und Pflege sind € 535.-

Ein Einzelgrab kostet € 147.-zuzüglich € 140.- für Müll und Pflege sind € 287.-

Allen ein großes Dankeschön für die pünktliche Einzahlung, so wie alljenen welche Messen bestellt haben. Ein ganz großes Danke gebührt jenen Menschen, welche in unserer Pfarre mitarbeiten und so unserer Pfarre Leben einhauchen.

Im September 2023 hat es im Dekanat Kappel am Krappfeld einen großen Pristerwechsel gegeben und unser Herr Pfarrer muss jetzt 7 Pfarren betreuen. In St. Ulrich feiern wir am dritten Sonntag im Monat (mit Ausnahmen), um 11.30 Uhr die Hl. Messe.



Geburtstagsgeschenk der Pfarrgemeinde St. Ulrich für Herrn Pfarrer

Da der Messkoffer, welcher schon seit Jahrzehnten im Pfarrverband Brückl-St.Ulrich von den Priestern verwendet wird, nicht mehr ganz aktuell war. Entschloss sich der Pfarrgemeinderat St.Ulrich, dieses Problem zu lösen. In dem Herr Obmann Rupert Türk kurzerhand einen neuen Koffer gezimmert hat und Frau Christine Schrottenbacher hat diesen auskleidete. Somit steht nichts mehr im Wege, dass unser Herr Pfarrer noch weitere Jahrzehnte in den Filialkirchen, hl. Messe feiern kann.



4. Juli 2024 - Kirchtag und Patrozinium in St. Ulrich

Wie es seit Jahrzehnten Tradition ist, feierte die katholische Pfarrgemeinde in St. Ulrich am ersten Sonntag im Juli das Patroziniumsfest zu Ehren des Kirchenpatrons, des Hl. Ulrich von Augsburg, mit einem Festgottesdienst. Der Patron, von lateinisch patronus, ist ein Schutzherr. Er vertritt jene, die von ihm abhängig sind oder ihn darum bitten, vor Gericht oder sorgt auf andere Weise für sie. Wie es in ländlichem Kontext üblich ist, gilt der Schutz nicht nur den Menschen, sondern auch Feld, Wald und Vieh, weshalb eine Prozession mit dem Allerheiligsten im Anschluss durch den Ort unumgänglich ist.



Wallfahrtskirche Hochfeistritz

An Mariä Aufnahme in den Himmel, dem 15. August wurden wie in vielen Kirchen unseres Landes Kräuterbuschen gesegnet. Dieser Brauch ist verbunden mit der Bitte um das Heil des ganzen Menschen. Als die Kräutersegnung in den Gottesdiensten Einzug nahmen, war die Legende rund um Marias Tod noch bekannt. Drei Tage nach dem Tod der Gottesmutter kamen die Apostel laut der Legende an ihr Grab, doch das Grab war leer, da Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden war. Aus dem Grab jedoch strömte – so die Legende – der Duft von Rosen, Lilien und ein lieblicher Wohlgeruch wie von duftenden Heilkräutern. Heute verbindet der Duft der Heilkräuter und Blumen unsere Freude über die Schönheit der Schöpfung mit der Erinnerung an den Wohlgeruch Mariens als Hinweis auf die Bewahrung ihres Leibes in der Wirklichkeit der Auferstehung. Der Pfarrgemeinde Hochfeistritz ist dieser Brauch ein besonderes Anliegen, auch heuer wurden ganze Körbe von Kräuterbuschen für die Gottesdienstbesucher hergerichtet. Vergelt's Gott!



Segnung des Kreuzes

Die österreichische Landschaft ist gleichsam geweiht durch die vielen Wahrzeichen, welche auf freiem Felde oder unter mächtig schattenden Baumkronen, an Wegkreuzungen oder auf Hügeln sowie an den Ortseingängen stehen. Wahrzeichen, welche nicht aus kirchlicher Vorschrift, sondern aus dem frommen Sinne des Volkes entsprungen sind, eines Volkes, das seinen Nachfahren berichten will von Dank und Sühn, von Pest und Krieg, wie auch von menschlichen Schicksalen. Ein solches Wahrzeichen wurde am Samstag, dem 31. August, in Hochfeistritz, zum Gedenken an Hans Petuschnig, welcher am 25.05.1965 eben dort auf dieser Wiese verunglückte, eingeweiht.



Wir machen, dass es fährt ...

Auto Pliemitscher

Familiengottesdienst Bödendorfer in St. Walburgen

In den Jahren 1846 und 1849 wurden der Familie des Thomas Bödendorfer und seiner Ehefrau Maria beim Käfer in Michldorf zwei Söhne geboren, Thomas und Peter. Beide versuchten zunächst ihr berufliches Glück im Kettenwerk in Brückl. Thomas, der dort den Beruf des Kesselschmieds erlernte ging später nach Wien und arbeitete sich dort bis zum Kassendirektor hoch. Peter, der Jüngere, kaufte seinem ältesten Bruder Franz den elterlichen Hof ab und bewirtschaftete diesen mit seiner aus Eberstein stammenden Ehefrau Maria Sortschan. Während sich die Brüder im Laufe ihres Lebens aus den Augen verloren hatten und sich die Cousins und Cousinen vermutlich nie gesehen haben, war es der Nachkommenschaft beider Linien ein Anliegen, sich endlich einmal persönlich kennen zu lernen. Deshalb fand am 22. Juni 2024 in der Pfarrkirche von St. Walburgen ein Gottesdienst der besonderen Art statt. Die von Monsignore Dr. Emmanuel Longin gelebte Familienmesse war besonders rührend und empathisch und das anschließende Fest hatte wirklich zu dem geführt, als was es gedacht war, nämlich zu einer Familienzusammenführung nach fast 150 Jahren.

Marcellus Osmalz,
Nachkomme der Linie Peter Bödendorfer



Segnung des GO-MOBIL®

Das GO-MOBIL® Görtschitztal hat am 14.07.24 beim Kanz Kirchtag in St. Walburgen erfolgreich den Betrieb aufgenommen.

Was sich bereits in 38 Kärntner Gemeinden bestens bewährt hat, bringt jetzt auch mehr Bewegung ins Görtschitztal. Das GO-MOBIL soll in den Gemeinden Brückl, Eberstein und Klein St. Paul für bessere Mobilität sorgen. Dieser Tür-zu-Tür-Fahrdienst bringt seine Fahrgäste völlig unkompliziert zum Arzt, zum Einkaufen, ins Gasthaus, zum Sport sowie zur heiligen Messe in die nächste Kirche und wieder nach Hause. Für Pfarrer Pawel Windak war deshalb nicht nur eine Segnung des Autos eine Selbstverständlichkeit, sondern auch die Mitgliedschaft der katholischen Kirche beim Verein.



Einsatzzeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00–22.00 Uhr
Freitag: 08:00–24.00 Uhr
Samstag: 9.00–24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9.00–22.00 Uhr

GO-MOBIL-Rufnummer: 0664-603 603 + PLZ
0664 603 603 9371(Brückl) 0664 603 603 9372 (Eberstein)

Neues Leben	
Schrottenbacher Tobias Rudolf Andreas	25.05.2024
Todesfälle	
Gretschnig Christine geb. Liegl (91)	03.07.2024

Bild

Mirniger Almkirchtag

Bereits Tradition hat der Mirniger Almkirchtag auf der Zechhütte, zu der jedes Jahr die Mitglieder der Mirniger Schuhplatter und die Zechgemeinschaft laden. So auch heuer wieder. Der Kirchtag begann mit der Gipfelandacht am Großen Sauofen, mit Mag. Roland Stadler, Leiter des Referates für Tourismusseelsorge um 11.00 Uhr. Der Einladung auf 1.600 m Seehöhe folgten zahlreiche BesucherInnen, welche mit einem Prachtwetter und einem bunten Rahmenprogramm belohnt wurden. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Kirchenchor von St. Walburgen, die Alpenhornbläser Wieting, die Jagdhornbläser Wieting und die Ebersteiner Kirchtagsmusi. Im Anschluss ließen die Wanderer den Almkirchtag in der Mirniger Zechhütte ausklingen. Im Allgemeinen war es ein super Tag auf dessen Wiederholung im nächsten Jahr, sich die Besucher und die Veranstalter schon jetzt freuen.



missio
20. Oktober 2024
Weltmissions-Sonntag
Gemeinsam für die Ärmsten
Ihre Spende am
Weltmissions-Sonntag rettet Leben!
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAATWW Kennwort: WMS
Online spenden: www.missio.at/wms

Tu Gutes für dich & mich
missio
Happy Blue Chips
Mach mit: jugendaktion.at



Foto: Stefan Csiky

Dorfsingen auf 1020 Meter Seehöhe

Die Dorfgemeinschaft in St. Oswald ob Hornburg mit Initiator Ewald Liegl lud am Sonntag, dem 25. August 2024 zum St. Oswalder Dorfsingen. Nach der Heiligen Messe in der Kirche St. Oswald, gefeiert mit Pfarrer i. R. Geistl. Rat Mag. Alois Krawanja folgte ein fröhlicher Frühschoppen. Der MGV Kärntnerreu, das Saualmquartett, der Singkreis Bodensdorf Ossiacher See, die Kärntner Sängerefreunde und der Löllinger Viergesang gestalteten das musikalische Programm.



20 Jahre Pflegewohnhaus "Haus Anna"

Bei sommerlichen Temperaturen und in bester Laune feierten knapp 200 Gäste den Geburtstag unseres Pflegewohnhauses „Haus Anna“ in Eberstein, in dem zurzeit 49 Bewohner*innen liebevoll gepflegt und betreut werden.

Die heilige Messe, welche diesem Fest Feierlich schenkte, wurde von den Kindern des Kindergartens Eberstein begleitet. Wie bei einem solchen Fest üblich, war die Liste der Gratulanten sehr lange. Angehörige von Bewohner*innen, (Geschäfts-)Partner*innen, politische Vertreter*innen und Freund*innen des Hauses, Herr Pfarrer Pawel Windak sowie der Caritasdirektor Ernst Sandriesser gratulierten dem gesamten „Haus Anna“ zu ihrer grandiosen Leistung. Neben der täglichen Pflege steht vor allem die liebevolle Betreuung & Menschlichkeit im Haus. „Jeder Mensch braucht Unterstützung im Leben. Die Stärken in unserem Haus Anna sind die positive Haltung jedem*r einzelnen gegenüber und das große Einfühlungsvermögen aller Mitarbeitenden,“ so Sandriesser. Auch Landesrätin Beate Prettner hob die „hervorragende Teamarbeit“ und den „unschätzbaren Wert des Pflegewohnhauses für die Region“ hervor, denn „erst die Menschen machen aus dem Haus Anna eine lebendige Gemeinschaft und gestalten mit Politik und Wirtschaft die Zukunft.“ Bürgermeister Andreas Grabuschnig hält fest, dass man in der Marktgemeinde Eberstein vor zwanzig Jahren genau die richtige Entscheidung getroffen habe, uns als Betreiberin des Hauses auszuwählen. „Institutionen wie das Haus Anna sind ein wichtiger regionaler Motor in den Tälern Kärntens. Eberstein ist stolz darauf und steht in allen Belangen hinter dem Haus“, so Grabuschnig abschließend.

Im Haus Anna in Eberstein ist jede*r willkommen. Das spürt man schon beim Eintreten. In regelmäßigen Abständen besuchen auch die Kinder des Kindergartens und der Volksschule das Pflegewohnhaus. Feste im christlichen Jahreskreis werden gemeinsam gefeiert und musikalisch oder tänzerisch von ortsansässigen Vereinen und Organisationen untermalt. Jeden Donnerstag um 10.30 Uhr wird mit Herrn Pfarrer Pawel Windak, den Bewohner*innen und Besuchern die heilige Messe gefeiert.



„Die Stimme aus der Pfarrgemeinschaft“

Als der Herr Pfarrer mit der Frage und Bitte an mich herangetreten ist, ob ich bereit wäre mit Herrn Rupert Türk Wortgottesdienste zu halten, war ich im ersten Moment überfordert.

Nach tagelangen Überlegungen mit Aufs uns Abs hab ich mich entschieden es zu machen. Mit der Hoffnung bei der Pfarrgemeinde nicht anzuecken, verlief unser erstes Mal am Ostermontag recht gut.

Natürlich war etwas Aufregung dabei, aber von den Kirchenbesuchern gab es ein positives Feedback und viele Daumen hoch. Es ist für uns schön, das wir unseren Herrn Pfarrer entlasten können und natürlich kann jeder aus der Pfarre uns

unterstützen. Schön wäre es für uns wenn auch Jugendliche und Kinder mit uns feiern würden.

Unser Wortgottesdienst findet jeden 1. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in Brückl statt, wo jeder recht herzlich eingeladen ist.

Herr Rupert Türk ist für mich ein ganz lieber Partner und ein großes Vorbild. Er hat viel, jahrelanges Wissen bezüglich Kirche da er schon Jahrzehnte als Messner und Pfarrgemeinderat in St. Ulrich dient.

Ich glaube wir ergänzen uns gut, da auch ich schon einige Jahre als Lektorin in der Kirche tätig bin.

Was mir diese Sache bedeutet. Sehr viel.

Schon immer ist für mich

ein Sonntag mit dem morgendlichen Kirchengang ein besonderer Sonntag. Fühl mich immer so beseelt, befreit und glücklich. Jetzt mit dem Wortgottesdienst ist dieses Gefühl noch einmal stärker.

Unser Wunsch wäre es, wenn wir bei unserem Wortgottesdienst gemeinsam zu Gott beten, gemeinsam singen und auch alle mit so einem beseelten, befreiten und glücklichen Gefühl nach Hause gehen.

Für Ideen, Verbesserungen und eventuellen Kritiken sprechen sie uns an. Wir sind immer für ein Gespräch bereit.

Magdalena

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2024/25

An alle Jugendlichen:

Du bist vor dem 1. September 2012 geboren? Dann melde Dich bis zu 3. November 2024 im Pfarrbüro (Eberstein oder Brückl) zur Firmvorbereitung an, damit Du nächstes Jahr das Sakrament der heiligen Firmung empfangen kannst
Auskunft: 0676 87728423



Kirchliche Events im südlichem Görtschitztal Eberstein - Brückl

Sonntag, 6. Oktober

9:00 Uhr in Brückl

Hl. Messe
Erntedank

Samstag, 19. Oktober

14:00 Uhr
in Stadtpfarrkirche Klagenft
Missio-Diözesan
mit Pater Karl Wallner
dem Nationaldirektor der
Päpstlichen Missionswerken

Sonntag, 20. Oktober

9:00 Uhr in Brückl

Hl. Messe
Missionsbasar

Sonntag, 20. Oktober

11:30 Uhr St. Ulrich

Hl. Messe
Missionsbasar

Freitag, 1. November

Allerheiligen

9:00 Uhr Hl. Messe St. Walburgen

10:00 Uhr Hl. Messe Eberstein

11:00 Uhr Hl. Messe Hochfeistritz

11:30 Uhr Hl. Messe St. Ulrich

13:00 Uhr Hl. Messe St. Oswald

14:30 Uhr Hl. Messe Brückl

Samstag, 2. November

Allerseelen

9:00 Uhr

Gräbersegnung St. Walburgen

9:30 Uhr Hl. Messe St. Walburgen

10:30 Uhr Hl. Messe Eberstein

Dienstag, 5. November

19:00 Uhr in Althofen

Dekanatsratssitzung
Dekanat Krappfeld

Sonntag, 17. November

9:00 Uhr in Brückl

Hl. Messe
Vorstellung der Firmkandidaten

Sonntag, 24. November

9:00 Uhr in Brückl

Hl. Messe
Vorstellung der Erstkommunikationskinder
anschl. Pfarrkaffee

Sonntag, 24. November

10:30 Uhr in Eberstein

Hl. Messe
Vorstellung der Erstkommunikationskinder

Samstag, 30. November

17:00 Uhr in St. Oswald

Hl. Messe
Adventkranzsegnung

Samstag, 30. November

19:00 Uhr in St. Walburgen

Adventkonzert

Jeden Donnerstag feiern wir um 10:30 Uhr, im Haus Anna (Kapelle)
in Eberstein die Heilige Messe.

Bitte beachten sie auch unsere Gottesdienstordnung vor den Kirchen
zwecks kurzfristige
Termine (Begräbnisse, 8 Tageverrichtungen, usw.)

Sternsinger

Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Der Brauch des Sternsingens ist Hunderte Jahre alt. Er geht auf die biblischen Sterndeuter aus dem Morgenland zurück. Damit dieser Segen, auch durch unsere Pfarrgemeinden gehen kann, braucht es engagierte UnterstützerInnen, insbesondere Kinder und Jugendliche, welche den Segen bringen und Segen sind. In der Pfarre Brückl laden wir alle Interessierten am 1.12.2024 um 16.00 Uhr zur Probe ins Pfarrheim ein.



Bild: Dreikönigsaktion



Bild: Christoph Müller
In: Pfarrbriefservice.de

Nikolausabend

Am Donnerstag, 5. Dezember am Abend besucht der Vertreter des heiligen Nikolauses die Familien in Brückl. Nähere Informationen können Ihnen Herr Pfarrer 0676 87727043 und die Pastoralassistentin 0676 87728423 geben.

Gottesdienstordnung von 8. Sept. bis 17. Okt. 2024

Termin		Brückl	St. Ulrich	Eberstein	St. Walburgen	Mirnig	Hochfeistritz	St. Oswald
6.10	27. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Erntedankest	-----	10.30 Uhr	9.00 Uhr	-----	-----	11.30 Uhr Erntedankest
10.10.	Donnerstag der 27. W. i. Jahreskreis	-----	18.00 Uhr Gretschitz	10.30 Uhr Haus Anna	-----	-----	-----	-----
13.10.	28. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr	-----	10.30 Uhr	-----	-----	11.30 Uhr	-----
17.10.	Donnerstag der 27. W. i. Jahreskreis	18.00 Uhr Laurentiuskirche	-----	10.30 Uhr Haus Anna	-----	-----	-----	-----
20.10.	29. Sonntag im Jk. Weltmissionssonntag	9.00 Uhr	11.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr	-----	-----	-----
24.10.	Donnerstag der 29. W. i. Jahreskreis	18.00 Uhr Magdalenskirche	-----	10.30 Uhr Haus Anna	-----	-----	-----	-----
27.10.	30. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr	-----	-----	-----	-----	-----	-----
1.11.	Allerheiligen	14.30 Uhr <small>anschl.</small> Gräbersegnung	11.30 Uhr <small>anschl.</small> Gräbersegnung	10.00 Uhr <small>anschl.</small> Gräbersegnung	9.00 Uhr <small>anschl.</small> Gräbersegnung	-----	11.00 Uhr <small>anschl.</small> Gräbersegnung	13.00 Uhr <small>anschl.</small> Gräbersegnung
2.11	Allerseelen	9.30 Uhr <small>anschl.</small> Gräbersegnung	-----	10.30 Uhr <small>anschl.</small> Gräbersegnung	9.00 Uhr Gräbersegnung	-----	-----	-----
3.11.	31. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr	-----	10.30 Uhr	-----	-----	-----	19.00 Uhr Hubertusmesse
10.11.	32. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr	11.30 Uhr Hubertusmesse	-----	-----	-----	11.30 Uhr	-----
17.11.	33. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr	11.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr	-----	-----	-----
23.11.	Samstag der 32. W. i. Jahreskreis	-----	-----	-----	-----	-----	-----	17.00 Uhr
24.11.	Christkönigssonntag	9.00 Uhr	-----	10.30 Uhr	-----	-----	-----	-----